

Freisgauer Nachrichten

Auflage 7000 Exemplare.

Verkaufsstelle: Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Landmanns, Freisgauer Sonntagblatt.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Weisach, Etenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Ar. 215 II. Blatt (Dienstag) Emmendingen, Montag, 18. Dezember 1911 (14. Jahrgang)

Erzherzog Heinrich Ferdinand

von Österreich ist vom Kaiser Franz Joseph militärisch gemäß regiert worden. Der Erzherzog gehört dem Zweig der Habsburger an, der in den letzten Jahren durch das eigentümliche Verhalten zweier seiner Mitglieder so viel von sich reden machte; er ist ein Sohn des verstorbenen Großherzogs Ferdinand IV. von Toskana und der Großherzogin Alice, geborenen



Vorhang ist herübergerückt. Das Drama um Marokko ist ausgespielt. Und wenn nun alles gesagt und geschrieben ist, was sich für und gegen das deutsch-französische Abkommen vorbringen läßt, so lohnt es sich, nachzusehen und sich die Summe aus dieser ganzen literarischen Episode für unsere nationale Orientierung zu ziehen. Wie steht die Welt heute aus, nachdem das antike sprache Marokko sich verständig hat haben um das antike sprache Marokko? Vor allem ist das klar: daß ein deutsch-französisches Abkommen geschlossen ist. Ich will hier nicht im einzelnen unterfragen, wieviel mehr jenes für unsere Weltstellung wert gewesen wäre als dieses. Aber ich glaube es den deutschen Staatsmännern, daß es nur einen Krieg mit den Westmächten gefordert haben würde. Die Sache war kurz und einfach, das Großbritanniens Deutschland keinen Hafen im Mittelmeer der Straße von Gibraltar lassen wollte. Es waren Großbritannien und Deutschland, welche sich in den Sommermonaten angliederten. Frankreich allein hätte im Westmarokko wohl keinen Krieg gemacht. Aber die Briten wollten unter keinen Umständen dulden, daß ein deutscher Kriegshafen in der Nähe ihrer großen Meer- durch das Mittelmeer und um Südafrika herum entstände. Darum hätte man auf dieser Seite auch in ruhigen und einflussreichen Kreisen gekämpft. Das erfahre ich täglich: und dies muß man im Auge behalten, wenn man der deutschen Diplomatie gerecht sein will. Es war doch sehr wohl zu verstehen, wenn man zuerbste, um Monagan oder Agadir mit ihrem Hinterlande den Weltkrieg zu entkommen. Das nun können wir als allgemeine Schlussfolgerung aus dieser Krisis herausnehmen, daß Deutschland nirgends auf der Erde eine die Weltmacht beherrschende Stellung ohne Krieg mit Großbritannien erhalten wird. Man rehet hier allerorts, daß Britanien der berechtigten deutschen Forderung nicht überall in den Weg treten dürfe. Aber ich will erst abwarten, wo und wann die Londoner Politik einen deutschen Ausbehnungsversuch „berechtigt“ finden wird. Dies aber ist eine Angelegenheit, welche nicht durch einen Kampf auf Leben und Tod besiegelt werden kann. Das sieht man an der Thematik überhaupt mit größerer Klarheit als an der Sache, wo man immer noch geneigt zu sein scheint sich darüber durch Kommissivungen täuschen zu lassen. Aus solcher Unklarheit über die Ergebnisse der Marokkoabhandlungen in Deutschland zu erklären welche einfach die Lage nicht konnten. Diese war, noch einmal, nicht- westmarokkanisch mit seinen Häfen oder ein Teil von Französisch-Marokko; sondern: Vergeltung mit Frankreich und Verzicht auf eine Positionierung gegenüber den spanischen Interessen, oder der Kriege mit den beiden Westmächten. Ob es nun

ein herrliches Mädchen, seine Sonja. In acht Tagen, lieber Gott, wenn nur diesmal wahr wäre, befehle der arme Junge, und waer sich in Netz und Mäze in der Wachtstube auf seine Matratze.

Sonja hatte hinter ihm die Tür ins Schloss geworfen und den Schlüssel heimlich umgehängt. Dann legte sie die schwere Kette vor und trat mit einem tiefen Aufatmen ins Zimmer zurück.

„So“, flüsterten ihre Lippen, „ich bin Dir treu geblieben, mein lieber Leo!“

Ihre Augen glänzten und sie freute sich ihres Sieges über den vertriebenen Menschen. Jetzt fühlte sie wieder deutlich, daß sie den Grafen aufrichtig liebte. Aber zugleich befiel sie ein Gefühl tiefer Angst. Ihr war, als ob sie nicht mehr zaudern dürfe, als ob es höchste Zeit sei, mit Leo zu fliehen. Welche Hindernisse sah sie noch der endgültigen Erreichung dieses Zieles entgegenstellen, das hatte sie der Aufrichtigkeit ihres Zieles gelehrt. Ein toller Schwelger floh ihr den Nacken herab, wenn sie daran dachte, was Dobrilutoff wohl tun würde, wenn sie ihm entflöhe.

Schwer fiel ihr aufs Herz, ob es ihr gelingen werde, den Vater zu ihrem Plan zu bewegen. Je länger sie darüber nachdachte, desto abenteuerlicher erschien ihr dieser Plan. Und doch hatte sie das Ehrenwort Leos, sie zu seiner Frau zu machen. Aber — wenn er erlöste, vorher noch, ehe sie vom Boden in Koronisch getraut wurden, daß das Ganze eine geschickte Komodie gewesen war!

„Hör doch der Gehandlung an, Sonja plöglig ab; riefen Sie, und plöglig fühlte Sonja, daß sie über die Sucht nach Glanz und Reichthum, nach Titel und Namen, auf dem Wege, hintergefallen war in eine feste Leidenschaft für Leo, daß sie Hofschauer vor Dobrilutoff empfunden hatte, weil seine Liebes- trafen etwas Neues, Etwas in das sie ihr bisher unbekannt gewesen, beschämten wollte.

war, den Kampf zu verschieben oder im Sommer loszuschlagen, werden in erster Linie Männer wie von der Goltz und v. Tschirp entscheiden müssen. Ping und nichtig ist es jedenfalls geworden, daß sich das Ausland über die einschlässige Stimmung der breiten Masse des Volkes nicht hat äußern können. Eine neue Weltordnung ist im Entstehen begriffen. Es barin noch Raum sein wird für den Weltbund, jene Erbschaft Bismarcks, an welche sich die moderne deutsche Diplomatie unbewußt geklammert hat, erloscht nie mehr als Zielsetzung. Es ist fast wahrscheinlich, daß Italien sich der Gegenüberstellung anschließende vitalen Interessen auf Österreich-Ungarn wird zudrehen können, ist nicht abzusehen. Als sicher bleibt die Germanenwelt nur eins: ihr gutes Schicksal. Mit diesem Bewußtsein müssen meine Landsleute in den Kampf schreiten; davor müssen alle Parteien wachen und aufstehenden Weitem. In solchen Zeiten müssen die kleinen Gegenstände zurücktreten und die Wölfer sich zusammenfassen. Hier in Großbritannien erwartet man rote Wölfe in Deutschland und erhofft davon eine Schwächung unserer internationalen Stellung.“

Zum Krieg um Tripolis.

Der Sieg von Ain Zara in türkischer Befestigung. Ein hochschätzbarer türkischer Staatsmann hat gegenüber den Behauptungen eines englischen Watters, die Sache der Türken sehr nach der italienischen Befehung von Ain Zara schiedlich und die Worte werde binnen 14 Tagen wahrheitsgemäß von Ain Zara den Türken, sich mit Italien zu einigen, erhalten, dem Konstantinopler Vertreter der Täglichen Rundschau folgende Mitteilungen gemacht:

Was die Behauptung anbetrifft, daß die italienische Befestigung der Dake bei Tripolis die erste Phase des Krieges beende und einen entscheidenden Erfolg bedeute, so wolle ich auf die Tatsache hin, daß von den größten militärischen Autoritäten, wie v. d. Goltz, Pashas, es nachdrücklich als das einzig richtige bezeichnet worden ist, den Krieg im Hinterlande zu führen und Tripolis nicht zu halten. Wir haben in letzteren Stellungnahmen glücklicherweise viele fähige Schüler des Pashas und diese sind von Anfang an genau derselben Ansicht gewesen. Aber die totalen Verhältnisse haben einen entscheidenden Einfluß als die richtigen strategischen Überlegungen. Die Araber- Bevölkerung forderle einmütig, den verhassten Eindringling wieder in die See zu werfen. Hatte man sich ohne Kampf weiter durch die Wüste gegen die Sphärische Jurisdiction, so hätte man in den Augen der Araber alles „Recht“ eingebüßt. Sie

„Leo, Leo“, flüsterten ihre Lippen, „wirft Du es mir vor, daß ich nicht mehr als Du!“ Gewiß konnte sie nicht schlafen, das süße Kind.

Als er zurück zur endgültigen Ruhe in die Kaserne eilte, war Sonjas Zimmer schon dunkel.

Als der Silberpfeil in welchem Koronisch und General Dolnikoff führten, in Koronisch angekommen war, sprang der erste so rasch als möglich herab, um den Eingang in das Bahnhofsgebäude vor dem General zu gewinnen und dessen Schritte genau beobachtet zu können. Er postierte sich hinter eines der großen Glasfenster, sein Winkel im Arm, und folgte gespannt jeder Bewegung Dolnikoffs.

Der General befand sich in nicht geringer Aufregung. War ihm Leo schon nach Petersburg durchgeschlüpft, so war die Partie für ihn so gut wie verloren.

Der Engel von Vlagovensk.

Roman von Walter Kröner. (Nachdruck verboten.)

21) Gemüthlich fuhr Dobrilutoff zur. „Es ist nichts, Mädchen, mein Kind“, rief Sonja und eilte auf die Kleine zu, „schlaf nur weiter, der Herr Feldwebel hat nur dein Zeugnis zerfchlagen.“

„Der Herr Feldwebel ist aber dumm“, sagte das Kind schlaftrunken und wachte sich auf die andere Seite.

Sonja hatte ihr Lächeln wiedergefunden. Dobrilutoff lautete Befehl am Boden und flaubte die Scherben auf. Er schnitt sich die Finger blutig dabei und war selbst so rot im Antlitz, wie das Blut, das aus seiner Hand herborquoll.

Damen- und Kinder-Kleiderstoffe
Hemden- u. Schürzen-Stoffe.
Grosser Posten
Damen-Schürzen
von 95 Pfg. bis 8.50 Mk.
Damen-Wäsche
in grosser Auswahl
weiss und farbig.
Wollene Handschuhe
für
Herren, Damen und Kinder.

Korsett
Korsettschoner, Untertaillen
Damen- und Kinderstrümpfe.
Knaben- und Mädchen-Sweaters.
Weihnachten 1911.
Frau Ida Meyer
Markgrafenstrasse 36
Oberstadt
empfiehlt sich beim Einkauf
von Weihnachtsgeschenken.
Gestrickte
Herren- und Damen-
Westen.

Woll-Shawls
Kragenschoner
Lavaller-Süriel
Wollene Kinderjäckchen
Röckchen und Lätzchen.
Kragen und Manschetten
Krawatten
Kosenträger
in grosser Auswahl.
Normal- u. Einsatzhemden
Arbeitshemden
Unterjacken u. Beinkleider.
Grosse Auswahl
Taschentücher
weiss und farbig.

An Weihnachtsbaum die Lichter brennen,
Der sollenen Deban glüht gar viel,
Doch etwas mücht ich garnicht missen,
Denn j ist in der modernen Zeit
Sokafft Gasherd und Gaslampe Freud.

Reiche Auswahl in Gaslampen
und allen Gasapparaten in jeder
Preislagie finden Sie in der
Verkaufsstelle
der Gasanstalt
Emmendingen
gegenüber der evang. Kirche.

Freiburger
Milk
Turo-
Verein
Einige 1000 Mark

Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass unsere liebe, treubestigte Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter und Schwester
Christine Kern Witwe
geb. Bähler
heute morgen um 8 Uhr, im Alter von 70 Jahren, nach längerem Leiden sanft im Herrn entschlafen ist.
Keppenbach, den 17. Dezember 1911.
Um stille Teilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen:
Mathias Kern, Roserbauer.
Die Beerdigung ist am Dienstag Vormittag um 11 Uhr.
Dies statt besonderer Anzeige. 5592

Herren-Trikot-Hemden
richtige Größe
zum besten Preis:
6 Stück „Germania“ I zu 10 Mk.
12 Stück 19.50 Mk.
6 Stück „Germania“ II zu 8 Mk.
12 Stück 15.50 Mk.
Gegen Barzahlung oder Nachnahme 20 % mehr verbucht.
Trikotverlauf „Germania“
Ebingen, Württ.

Magenbeschwerden!

Zobrennen! Nehmen Sie nur Dr. Richter's „Mir ist wohl!“ Welches Magen- und Verdauungsmittel, 2 Dose 50 Pfg. Dr. W. Richter, Emmendingen. 5552

Für Weihnachten!

Wild! Geflügel!
Rehhasen, Rebhähnel,
Rehrub, Heiragon,
Hasen, Gans und gottait
Fasanen.
Fr. Poularden, Hahnen,
Hühner, Strassg. Gänse,
ganz und geteilt,
Wetterauer Gänse, Enten.
Frisches Gemüse!
Fr. Blumenkohl,
Fr. Schwarzwurzeln
Rosenkohl, Spinat etc.
Kopfsalat und Endivie.
Frisches Obst!
Almor-Goldtrauben, Äpfel
und Birnen, Nüsse und
Haselnüsse, Orangen,
Citronen, Datteln, Feigen etc.

Mädchen- u. Kinder-Hauben
ausserordentlich billig bei
Schmitz, Emmendingen
Kirchplatz. 5644

3Zimmerwohnung
Hilfside 3995

Frau Ringwald Witwe.

Wild, Geflügel- und Gemüselandung.
Emmendingen, Hochburgerstrasse 26. 5585

3Zimmerwohnung
mit allem Zubehör, in freier Lage
auf 1. Januar zu vermieten.
Bei wem? laut die Exp. d. Bl.

Billige Preise!

Back-Artikel!
Nur erstklassige neue Ware.
Mandeln und Haselnusskerne
gelangen nur gesiebt und staubfrei zum Verkauf.

Haselnusskerne
Kleingroßhandel
Erlaubt

Back-Artikel!

Nur erstklassige neue Ware.
Mandeln und Haselnusskerne
gelangen nur gesiebt und staubfrei zum Verkauf.

Zucker
la. Gries- und Staubzucker,
farbiger Streuzucker.

Gewürze rein gemahlt.
Zimmt und Nelken,
Anis etc.

Vanille
Vanillezucker
Backzucker
etc. etc. 5510

Eler
Meine Kundenchaft erhält beim Einkauf
meiner Backartikel Eler per Stück zu 7 Pfennig.

Xaver Schindler
Emmendingen. Telephon 31. Marktplatz.
Lieferung frei ins Haus!

Back-Artikel!
Nur erstklassige neue Ware.
Mandeln und Haselnusskerne
gelangen nur gesiebt und staubfrei zum Verkauf.

Zucker
la. Gries- und Staubzucker,
farbiger Streuzucker.

Gewürze rein gemahlt.
Zimmt und Nelken,
Anis etc.

Vanille
Vanillezucker
Backzucker
etc. etc. 5510

Eler
Meine Kundenchaft erhält beim Einkauf
meiner Backartikel Eler per Stück zu 7 Pfennig.

Xaver Schindler
Emmendingen. Telephon 31. Marktplatz.
Lieferung frei ins Haus!

Wollen Sie Geld sparen!

dann
vergessen Sie nicht
bei Ihren
Weihnachtseinkäufen
mein Geschäft zu besuchen.

Sie finden bei mir

- 1) Größte Auswahl,
- 2) Das rechte was Sie suchen,
- 3) langjährig erprobte Qualitäten,
- 4) Riefig bliffge Preise.

In allen Abteilungen grosse Posten Waren
10-20% unter Preis.

Spielwaren Christbaum- schmuck

in riesig grosser Auswahl und werden zu jedem
annehmbaren Preis verkauft.

Verlangen Sie doppelte Rabattmarken.

Curt Lindemann

Emmendingen. 5584

